



Ecotex, Plaidt

**Für jede Anforderung
und jedes Budget die
optimale Lösung**

Die Firma Ecotex hat sich in den mehr als 50 Jahren ihres Bestehens vor allem als Spezialist für gebrauchte industrielle Wäschereitechnik einen guten Namen gemacht. Dieses zentrale Standbein hat das Unternehmen jüngst mit einem Neumaschinengeschäft mit den Marken Alpha by Jensen, Tolon, Primus und Rotondi erweitert. „Unser Konzept mit modernisierter und jetzt auch fabrikneuer Wäschereitechnik – auch als Mix – für unterschiedlichste Anforderungen passt perfekt in diese Zeit, in der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden“, sagt Ecotex-Geschäftsführer Thomas Michaelis.

WRP: Herr Michaelis, die Firma Ecotex ist in der Branche seit Jahrzehnten vor allem als Spezialist für gebrauchte Wäschereimaschinenteknik bekannt. Warum hat sich Ecotex entschieden, parallel ins Neumaschinengeschäft einzusteigen?

Thomas Michaelis: Über 50 Jahre lang war die Firma Ecotex national und international mit dem Handel von Gebrauchtmaschinen sowie der Modernisierung dieser Technik erfolgreich. Dieses Geschäft hat die Firma schon immer mit einem hohen Aufwand und Anspruch betrieben. In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass mit diesem klassischen Ecotex-Geschäftsmodell – ausgeführt mit der gleichen Intensität wie in der Vergangenheit – unser Wachstum aber auch die Findung von Lösungen auf technische Anforderungen unserer Kunden in naher Zukunft ein Limit erreichen könnte. In unserer aktuellen Aufstellung und Performance – Mitarbeiter, Know-how etc. – sind wir als Firma einfach zu klein, um im internationalen Maßstab an diesem Geschäft perspektivisch im weltweiten Markt erfolgreich teilnehmen zu können.

Deshalb haben wir uns entschlossen, unser traditionelles Geschäftsfeld mit Gebrauchtmaschinen und der Modernisierung der Technik zu erweitern. Und zwar mit zwei neuen Standbeinen: Neumaschinen für gewerbliche und für industrielle Wäschereien inklusive einem umfassenden Serviceangebot für die Kunden. Wir haben dafür renommierte Herstellermarken gewinnen können, um mit diesen Techniklösungen gewerbliche und industrielle Wäschereien in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Saarland, also Süd-/ Südwestdeutschland, bedienen zu können. Unser neu formuliertes Unternehmensziel: Wir müssen von unseren Kunden noch mehr als Partner von Bedarfslösungen von der Einzelmachine bis zum umfangreicheren Projekt verstanden werden.



Thomas Michaelis Zur Person

Thomas Michaelis ist geschäftsführender Gesellschafter der Ecotex GmbH & Co. KG in Plaidt. Michaelis ist gelernter Elektrotechniker und studierter Diplom-Betriebswirt. Er besitzt über 33 Jahre Erfahrung in der Wäschereimaschinenbranche in leitenden Funktionen im Service, Vertrieb und Geschäftsführung. Michaelis ist Vater eines Sohnes und einer Tochter und engagiert sich in der Kommunalpolitik bei der FDP Koblenz.

WRP: Welche Marken haben Sie ins Ecotex-Sortiment geholt, um Wäschereien mit neuer Maschinenteknik versorgen zu können?

Michaelis: Nach einer Reihe von Studien, Untersuchungen und Gesprächen hatten wir uns im Bereich gewerbliche Wäscherei – das ist unser Geschäftsbereich 2 – für die Marke Primus entschieden. Diese Zusammenarbeit besteht schon seit 2019. Primus ist unser Partner für Waschmaschinen und Trockner. 2020 haben wir den italienischen Anbieter Rotondi dazu geholt. Er ist für die Finishtechnik in diesem Geschäftsbereich zuständig.

Unser Geschäftsfeld 3 – industrielle Wäschereitechnik – wird von den Marken Alpha by Jensen sowie Tolon abgedeckt.

WRP: Warum hat sich Ecotex für diese Marken entschieden? Welche Vorteile bieten sie?

Michaelis: Primus steht für anspruchsvolle Wäschereitechnik und einen qualitativ sehr hochwertigen Maschinenbau. Die Premiummarke besitzt eine sehr breite Produktpalette. Das gilt genauso für den italienischen Hersteller Rotondi, der für sein umfangreiches und hochwertiges Portfolio im Bereich Finishtechnik bekannt ist.

Die Marke Alpha by Jensen wurde erstmals 2017 präsentiert und steht für hochwertige Lösungen mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir sind übrigens das erste Partnerunternehmen weltweit, das Alpha präsentieren darf. Ich bin auch ein bisschen stolz und dankbar für das Vertrauen, das die Firma Jensen hier in uns hat. Wir sind mit dieser Technik völlig eigenständig in unserem Vertriebsgebiet Süd-/Südwestdeutschland unterwegs. Unser direkter Partner für das Sortiment ist Jensen in China. Hier bestellen wir die Wäschereimaschinen, hier bekommen wir auch Unterstützung. Das funktioniert perfekt. Fasziniert sind wir immer wieder, über die Dynamik und die schnellen Entscheidungen sowie Unterstützungen von Jensen China. →



In der Ecotex-Zentrale in Plaidt wird Wäschereitechnik auch aufwändig modernisiert. In diesem Fall werden die Maschinen in einem technischen Topzustand versetzt.

Die Marke Tolon ergänzt nach meiner Ansicht perfekt das Angebot von Alpha by Jensen. Tolon ist ein türkischer Hersteller mit Sitz in Izmir. Seit 2017 hat diese Marke eine strategische Zusammenarbeit mit Jensen. Tolon produziert Waschmaschinen und Trockner bis 200 Kilogramm.

Natürlich müssen wir für unsere neuen Geschäftsbereiche die Services weiter ausbauen. Aktuell haben wir zwei neue Mitarbeiter eingestellt, die uns hier unterstützen. Aber wir wissen, wir müssen noch weiter wachsen und uns entwickeln. Es ist etwas völlig anderes, ein Geschäftsfeld für gebrauchte und/oder modernisierte Wäschereitechnik aufzubauen oder das jetzt auch mit Neumaschinen zu leisten. Das Neumaschinengeschäft verlangt völlig andere Beratungen und auch eine andere Organisation. Es bedingt auch ein anderes Denken als das für Gebrauchtmaschinen. Wenn man es genau betrachtet, stellen die drei Geschäftsfelder von Ecotex jeweils eine eigene Firma dar.

WRP: Herr Rauch, wann hat sich Jensen entschieden, die Marke Alpha by Jensen weltweit zu vermarkten? Für was steht die Serie?

Martin Rauch: Im Jahr 2011 eröffnete Jensen eine moderne Fabrik in Xuzhou, einer boomenden Stadt auf halbem Weg zwischen Shanghai und Peking. Nach den großen Investitionen, die in den Ausbau des Werks und in die Optimierung der gesamten Produktions- und Qualitätsab-

läufe getätigt wurden, haben die in China hergestellten Jensen-Maschinen mehr und mehr das Interesse von Kunden auf der ganzen Welt geweckt. Wir haben uns daher vor drei Jahren entschlossen, diese Maschinen unter der neuen Marke Alpha by Jensen der ganzen Welt zugänglich zu machen. Alpha steht für eine qualitativ hochwertige Lösung mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis für Kunden auf der ganzen Welt, die schlanke Maschinen benötigen, die einfach die Arbeit erledigen können.

Um allen Exportanforderungen gerecht zu werden, haben wir unser CE-Zertifikat in China vom TÜV, der wohl bekanntesten und strengsten deutschen Qualitätszertifizierungsorganisation, erhalten. Es sind also ertragsoptimierte, autonome Maschinen, die mit Standardkonfigurationen und einer überschaubaren Anzahl an Optionen erhältlich sind. Mit Alpha by Jensen Maschinen sprechen wir Wäschereien in allen Kundensegmenten an.

WRP: Welche Ziele hat Jensen mit Vertriebspartner Ecotex beziehungsweise mit der Marke Alpha hierzulande?

Martin Rauch: Durch die Zusammenarbeit mit unserem neuen Vertriebspartner Ecotex wollen wir weiter wachsen. Das Produktportfolio der Alpha by Jensen Linie ergänzt das bestehende Angebot der Firma Ecotex. Die Projekte werden direkt zwischen Ecotex und Jensen China ab-

gewickelt. Das Team von Ecotex ist sehr projekterfahren und arbeitet schnell und eigenverantwortlich. Das ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

WRP: Welche Services gibt es im Ecotex-Portfolio für die Kunden?

Michaelis: Wir machen für unsere Kunden Bedarfsanalysen, Beratung und Planung – hier unter anderem Wirtschaftlichkeitsberechnungen –, und auch das Thema Energieoptimierung wird berücksichtigt. Diese Leistungen dienen unter anderem natürlich dazu, die optimale Lösung für unseren Kunden zu finden. Ist diese bestimmt und der Kunde hat sich für seine neue Technik entschieden, beinhaltet unser allgemeiner Service Transport, Installation und Inbetriebnahme seiner neuen Lösung. Außerdem weisen wir umfassend in die neue Maschinenteknik ein. Selbstverständlich sind auch der anschließende Service und die Wartungen.

All diese Leistungen gelten für alle drei Geschäftsfelder von Ecotex. Wenn eine Firma wie Ecotex Marken wie Alpha, Tolon, Primus sowie Rotondi ins Portfolio aufnimmt, dann müssen wir natürlich auch zwingend in der Lage sein, die für die Kunden notwendigen Services anzubieten. Und das können wir schon jetzt, wir werden diese Services selbstverständlich in Zukunft weiter entwickeln.

Im Geschäftsfeld 1 – Gebrauchte Wäschereitechnik – geht es neben dem An- und Verkauf gebrauchter Maschinen auch um die Modernisierung dieser Technik. In diesem Fall werden die Maschinen in einem technischen Topzustand versetzt. Konkret bedeutet dies, die Maschine ganz neu aufzubauen. Sie wird deshalb komplett zerlegt, manchmal bis hin zur Bodenplatte beziehungsweise Grundkonstruktion. Alle Betriebselemente in den Bereichen Pneumatik,



Hydraulik, Antriebe, Motoren und Pumpen sowie Elektronik werden ersetzt. Grundsätzlich wird auch eine neue Steuerung in die Maschine eingebaut. Zum Einsatz kommen ausschließlich Original- und Markenbauteile. Alle Maschinen werden abschließend bei uns getestet.

Nach der Modernisierung sind die Maschinen in einem neuwertigen Zustand. Sie werden zertifiziert und erhalten das CE-Typenschild. Mit diesem Qualitätssiegel gelten die Maschinen auch rechtlich und technisch als neuwertig. Aber nicht nur Qualität zeichnet die neuen alten Maschinen aus: Ein weiteres zentrales Merkmal dieser modernisierten Technik ist ihre Nachhaltigkeit. Die Maschine ist dank der Modernisierung nicht nur auf einem aktuellen technischen Niveau, sondern sie ist energieeffizient und Teil einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Diese Aspekte sind heute wichtig und werden in Zukunft noch bedeutender. Auch deshalb ist professionell aufbereitete, gebrauchte Wäschereitechnik heute eine sehr ernstzunehmende Alternative für Wäschereien.

Unser Modernisierungspaket für gebrauchte Wäschereitechnik ist möglich für Maschinen, ➔

Ecotex hat jetzt 3 Geschäftsfelder mit jeweils einem Ansprechpartner (v.l.): Thomas Michaelis verantwortet die industrielle Wäschereitechnik (Geschäftsfeld 3) mit den Marken Alpha sowie Tolon. Tobias Witzler ist staatlich geprüfter Maschinenbauingenieur und kümmert sich als Sales Manager um die gewerbliche Wäschereitechnik (GF 2) und unterstützt GF 3. Jens Bröhldick ist Sales Projekt Manager für GF 3 und zuständig für die gebrauchte Wäschereitechnik.

„Alpha steht für eine qualitativ hochwertige Lösung mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis für Kunden auf der ganzen Welt, die schlanke Maschinen benötigen, die einfach die Arbeit erledigen können.“

Martin Rauch, Chief Operating Officer,
Member of the Executive Management Jensen-Group.



Ecotex

Ecotex GmbH & Co. KG
 Alte Andernacher Straße 21
 56637 Plaidt
 Tel.: 0 26 32 / 9374 - 0
 info@ecotex.de
 www.ecotex.de

Geschäftsführer:

Thomas Michaelis

Ecotex steht seit über 50 Jahren für die Maschinenmodernisierung im Bereich der Wäschereitechnik. In Plaidt in der Eifel produziert das Unternehmen in der hauseigenen Werkstatt für den gesamten europäischen Markt. Ecotex erneuert, liefert und installiert gebrauchte Waschstraßen, Entwässerungspresen, Zentrifugen, Trockner, Eingabemaschinen, Mangeln, Faltmaschinen, Frotteefaltmaschinen, Tunnel-Finisher Systeme, Transporttechnik und Bänder führender Hersteller wie Jensen, Kannegger und Lavatec.

Seit 2019 erweitert Ecotex sein Portfolio um weitere Geschäftsfelder. Hinzu gekommen ist das Neumaschinengeschäft mit den Marken Primus und Rotondi für das Segment gewerbliche Wäschereitechnik sowie mit Alpha by Jensen und Tolon für den Bereich industrielle Wäschereitechnik.

Ecotex hat zur Zeit 12 Mitarbeiter. Das Unternehmen lässt sich in der zweiten Jahreshälfte 2021 für das Geschäftsfeld Maschinenbau-Modernisierung durch den TÜV Süd zertifizieren.

die ein Kunde aus unserem Lagerbestand kauft beziehungsweise wenn er uns beauftragt, uns nach entsprechender Technik umzuschauen und diese aufzubereiten. Eine dritte Möglichkeit ist, dass wir seine Maschine bei ihm abholen, aufbereiten und wieder aufstellen.

Wir haben in den letzten Jahren regelmäßig in dieses Geschäftsfeld investiert. Eine Elektro-Sicherheitskraft ist zum Beispiel für unsere E-Werkstatt zuständig. Maschinenbautechniker verantworten die Planungen, Konstruktionen und das Projektmanagement. Facharbeiter aus dem Mechanik- und Elektrobereich kommen in speziellen Bereichen wie Wasch-, Finish- und Transporttechnik zum Einsatz. All diese Mitarbeiter haben ihre fachspezifischen Kenntnisse und somit Verantwortung für ihren Bereich.

WRP: *Warum entscheiden sich Kunden von Ecotex für eine neue alte Maschine?*

Michaelis: Der wichtigste Grund ist sicherlich ihr Budget. Unsere Kunden kommen zu uns, weil sie hier anspruchsvolle gute Wäschereitechniklösungen für kleineres Geld bekommen können. Trotzdem müssen natürlich das Anforderungsprofil des Kunden und die gebrauchte Technik zusammenpassen. Zum Beispiel setzen Kunden gebrauchte Maschinen ein, wenn sie einen neuen Bereich aufbauen wollen. Eine neue Maschine wäre vielleicht für diesen Bereich unterfordert beziehungsweise technisch nicht notwendig oder kaufmännisch nicht sinnvoll.

Wir können in unserem Geschäftsfeld 1 eine Lösung für jede Anforderung liefern und haben auch schon Wäschereien mit gebrauchter Maschinenteknik komplett ausgestattet. Ecotex hat unter anderem in der DACH Region zahlreiche anspruchsvolle Projekte realisiert.

WRP: *Welche Kunden/Märkte adressiert Ecotex mit dem Angebot für gewerbliche und industrielle Wäschereitechnik?*

Michaelis: Unser Kundenportfolio ist vielseitig. Im gewerblichen Wäschereibereich reicht es von sozialen Einrichtungen wie Caritas, Lebenshilfe, Diakonie, über Senioren-, Pflege- und Altenheime, Gebäudereiniger, Feuerwehren bis hin zu Hotels und Gastronomie. In den allermeisten Fällen ist dies ein Einzelmaschinengeschäft. Für unsere gewerblichen Wäschereikunden ist es wichtig, dass ihr Lieferant auch als Technikbe-

rater qualifiziert ist. Dabei geht es nicht nur um Fragen der Technik, sondern zum Beispiel auch um Grundlagenplanungen, Bedarfsanalysen bis hin zur Medienversorgung. Das haben wir auch schon früher als Ecotex angeboten und praktiziert, wird aber jetzt und in Zukunft im Bereich der gewerblichen Wäschereitechnik noch viel mehr gefragt sein. Hier müssen wir – wie schon erwähnt – weiter wachsen.

Unser Angebot im Bereich industrieller Wäschereitechnik richtet sich an alle Wäschereien, die für ihren Produktionsprozess eine neue Lösung suchen. In vielen Fällen hat der Kunde ein konkretes Problem beziehungsweise eine neue Anforderung. Zum Beispiel wird ein neues Waschsysteem benötigt, weil das alte nicht mehr die aktuell notwendige Leistung liefern kann. Oder ein Betrieb, der eine seiner drei Waschstraßen sowie eine Presse ersetzen muss.

Für diese Aufgabenstellungen haben wir schon bisher mit unserem Geschäftsbereich 1 – also mit unserer neuen alten Wäschereitechnik – Lösungen anbieten können. Durch unser Neumaschinengeschäft sind wir jetzt zusätzlich in der Lage, diesen Kunden mit einer neuen Waschstraße und einer neuen Presse aus dem Sortiment von Alpha by Jensen auszustatten. Dieser Kunde kann also jetzt wählen: Eine fabrikneue Technik oder eine Lösung bestehend aus neuer alter Technik.

Eine weitere Alternative wäre für ihn eine modernisierte Waschstraße plus neuer Presse und umgekehrt oder beides als modernisierte Lösungen. Ein weiteres Beispiel: Eine Wäscherei sucht eine neue Trockneranlage. Dann können wir die neuen Trockner von Alpha by Jensen oder auch Tolon liefern und dazu noch die ganze Hardwarelogistik drumherum mit modernisierten Transportbändern etc. aus unserem über 1.000 Quadratmeter großen Lager für gebrauchte Wäschereitechnik. Sie sehen, unsere Flexibilität als Techniklieferant ist sehr, sehr groß. Auch hinsichtlich des Budgets, das unserem Kunden für seine neue Technik zur Verfügung steht. Je nach seinem möglichen Investitionsvolumen kann er zwischen gebrauchter, modernisierter und ganz neuer Technik wählen. Wir haben auch unter dem Budgetaspekt für jede Anforderung die passende Lösung.

Was wir Stand heute mit unserem Portfolio nicht leisten können ist eine neue, schlüsselfertige Wäscherei auf der grünen Wiese. Das

ist für Ecotex von der Manpower und mit der Maschinenhardware aus dem Alpha- beziehungsweise Tolon-Portfolio noch nicht darstellbar.

WRP: Welche Perspektiven sehen Sie für die neu aufgestellte Ecotex?

Michaelis: Was unsere Perspektive betrifft: Es gibt in Europa kein vergleichbares Unternehmen, das in der Lage ist, Kunden in jeder Größenordnung mit gebrauchter, modernisierter, ganz neuer Technik oder im Mix auszustatten. Hier nehmen wir mit unserem neuen Angebot eine absolute Sonderstellung ein. Dabei darf man auch nicht vergessen: Wenn ein Kunde bei uns in neue Technik von Alpha und Tolon für seine industrielle Wäscherei investiert, dann bekommt er bei uns auch die Perspektive, dass die Firma Ecotex später einmal seine gebrauchte Technik zurückkaufen kann beziehungsweise wir seine Maschinen modernisieren. Perspektivisch kann man auch im Bereich der gewerblichen Wäschereitechnik über die Gebrauchtmaschinenmodernisierung – wenn es die Technik zulässt – nachdenken.

Dieses große Leistungsspektrum von Ecotex hat – zumindest auf dem Papier – kein anderer Techniklieferant in der Branche. Schon deshalb ist das Ecotex-Portfolio für diesen Markt sehr interessant. Wir sehen uns zudem als Problemlöser für unsere Kunden. Für jede Aufgabe, die uns gestellt wird, können wir eine optimale Antwort liefern. Nehmen wir noch einmal das Beispiel mit einem Maschinenpaket auf, das aus neuer und modernisierter Technik besteht. Dieses Paket reduziert natürlich deutlich den Investitionsumfang gegenüber einer rein fabrikneuen Maschinenausstattung. Trotzdem bekommt dieser Kunde von uns eine Lösung an die Hand, die technisch anspruchsvoll und zeitgemäß ist – auch im Hinblick auf ein hohes Leistungsvermögen bei niedrigen Verbräuchen.

Unser großes Leistungsangebot registriert natürlich auch der Markt, aus dem mittlerweile positive Signale gesendet werden. Kunden machen Termine mit uns, weil sie auf unser neues Paket neugierig sind. Jetzt müssen wir als Ecotex sicherstellen, dass wir diese vielen Angebote auch leisten können. Dafür müssen wir noch mehr investieren, wir müssen das neue Ecotex leben, wir müssen uns weiter entwickeln.



Firmensitz von Ecotex in Plaidt. Das Unternehmen lässt sich in der zweiten Jahreshälfte 2021 für das Geschäftsfeld Maschinenbau-Modernisierung durch den TÜV Süd zertifizieren.

Wir sehen für unser Angebot der Modernisierung von kundeneigenen Maschinen einen großen Markt. Natürlich ist das keine Lösung für eine kleine Wäscherei, die für ihre täglichen Prozesse jede einzelne Maschine benötigt und keine Backup-Technik besitzt. Wir hatten für dieses Angebot schon eine Anfrage von einem Wäschereikonzern. Dieser unterhält ein großes zentrales Lager mit Maschinenteknik, die erst einmal aus den Prozessen genommen wurde. Hier ist unser Angebot mit der Modernisierung kundeneigener Maschinen natürlich realistisch und für den Kunden auch attraktiv. Diese Anfragen werden in Zukunft immer häufiger passieren.

Ich glaube, dass unsere Ideen und unser Konzept auch ohne Corona-Pandemie gut funktionieren werden. Aber durch das Virus und seine Folgen ist der Druck auf die Wäschereien noch einmal gestiegen. Heute müssen die Betriebe noch deutlicher darauf achten, wie sie notwendige Technikinvestitionen minimieren können. Hier stehen wir mit unserem neuen Portfolio und unseren Angeboten bereit. Wichtig ist aber immer, dass unsere Kunden eine gute technische und wirtschaftliche Lösung für ihren speziellen Bedarf und Anforderung bekommen.

Heute ist in immer mehr Wäschereien eine Unternehmergeneration am Steuer, die sich nicht mehr als Wäscher definieren, sondern als Logistikspezialisten. Für sie ist der Waschprozess ein Teil der Aufgabe. Er muss funktionieren und ein gutes Ergebnis liefern. □